

Forte Fortissimo

Ausgabe Nr. 3 / März 2015
www.musikvereindallenwil.ch

Vereinszeitschrift des Musikverein Dallenwil



Unser diesjähriges Programm bis zum Sommer ist sehr viel versprechend und zugleich auch fordernd. Neben dem traditionellen Jahreskonzert am 25. und 26. April 2015 werden wir am Samstag, 6. Juni 2015 am Kantonalen Musikfest in Glarus teilnehmen. Alle Musikanten sind sehr gespannt, als ausserkantonaler Gastverein an diesem Musik-Wettbewerb in der Kategorie 2. Klasse Harmonie teilnehmen zu können.

An Musikfesten werden meistens ein Selbstwahl- und ein Aufgabestück gespielt. Nicht so in Glarus: Der Ablauf der Wettkämpfe ist anders aufgebaut als mit den gewohnten Aufgabe- und Selbstwahlstücken. Ein Aufgabestück wurde geliefert, jedoch wird dieses in einem Block von 20 – 25 Minuten Spielzeit verpackt, in welchem auch ein traditionelles und ein eher ruhiges Werk vorkommen müssen.

Der Marschmusik Wettbewerb ist der andere Part am Musikfest: Wir werden mit dem traditionellen Schweizer Marsch "Arosa" von Oscar Tschuor defilieren, und als Zwischenspiel erklingen "Tulpen aus Amsterdam" in einer schwungvollen Walzer-Fassung. Neben den bekannten Kriterien wie Rhythmus, Intonation, Artikulation und Klangausgleich, wird auch der Unterhaltungswert bewertet: Besondere Figuren und Evolutionen werden in unserer Parade nicht fehlen!

Editorial

Liebe Freundin - lieber Freund des MVD

Wir haben uns viel vorgenommen im 2015. Wollen wir doch dieses Jahr im Juni am Musikfest in Glarus teilnehmen. Das Besondere an einem Musikfest gegenüber einem Musiktag ist die öffentliche Bewertung und Benotung. Wir stellen uns in der zweiten Stärkeklasse einer Jury und erfahren dadurch, wie wir im Vergleich zu anderen Vereinen musikalisch dastehen. Wir wollen am Wettbewerb unser Bestes geben und uns möglichst gut präsentieren. Zudem müssen wir doch unbedingt die Einladung zum Pizzaessen gewinnen, die uns Mandi an der GV beim Erreichen einer bestimmten Punktzahl versprochen hat.

Unser „50-Jahr-MVD-Lindenbaum“ steht im Dorf beim Bahnhof. Aus dem anfänglich fast internen Ständchen vor den Sommerferien ist inzwischen ein gut besuchter und geschätzter Anlass, ja schon fast ein kleines Dorffest geworden. Für die zweite Jahreshälfte haben wir noch einige Glanzpunkte auf dem Programm.

Unsere letztes Jahr gestartete Initiative, mehr Passiv- und Gönnermitglieder zu werben, hat erste Früchte getragen. Wir bedanken uns bei allen die uns mit Ihrem Beitrag moralisch und finanziell unterstützen. Die Suche nach Unterstützern geht aber weiter. Bitte helft alle mit, neue Mitglieder zu werben und damit zum mittel- und langfristigen Erhalt unseres MVD's beizutragen. Die Angaben zum „Wie und Was“ findest Du in diesem Forte Fortissimo oder auch auf unserer Webseite: www.musikvereindallenwil.ch

Das Redaktionsteam

Etwas mehr zum Konzertprogramm: zur Eröffnung des Wettspiel-Konzertblocks spielen wir den Marsch „Tesserete“. Dieses Stück ist der erste Marsch, welcher unseres jungen Dirigent Daniele Giovannini selbst komponiert hat. Anschliessend erklingt das Aufgabestück „Absolute Crossover“ vom Österreicher Otto M. Schwarz, in welchem traditionelle Blasmusikklänge mit Big Band Sound in einem sehr spannenden Werk gemischt werden. Nach einer, wenn auch nur fiktiven, Erholung mit dem getragenen „Adam’s Song“ (eine traumhafte Melodie des französischen Komponisten Louis Adam, arrangiert von Robert van Beringen), schliesst sich das Konzert brillant mit „Gaelforce“, einer anspruchsvollen und packenden, dreiteiligen Komposition des Briten Peter Graham. Dieses musikalische Feuerwerk basiert auf drei irischen Volksliedern und schliesst unsere Präsentation in Glarus mit Vollgas ab.

Der beschriebene Konzert-Block von Glarus wird ebenfalls an unserem Jahreskonzert vorgetragen. Ebenso erklingen im ersten Konzerteil die Märsche „Arosa“ und „Tulpen aus Amsterdam“. Der zweite Jahreskonzerteil wird auf vielseitigen Wunsch unserer Musikanten dem Thema Filmmusik gewidmet:

King Kong und Rapunzel: Neu Verhöhnt rocken die Bühne. Das Jahr 2015 steht schweizweit im Zeichen der Klarinette. Um sie zu ehren, beweist der Solist Fosi Würsch im Stück „Viktor’s Tale: The Terminal“ wie vielseitig, klanglich flexibel und ausdrucksstark das Instrument ist. Aber nicht nur Filmmusik wird zu hören sein. Das Stück „Starfield“ von Andreas Lussy, der am Konzert selber im Klarinettenregister mitspielen wird, beschreibt musikalisch ein traumhaftes mystisches Sternenfeld.

Das Jahreskonzert verspricht viele spannende musikalische Leckerbissen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikkommission



Die Stadt Glarus. Austragungsort des Glarner Kantonalen Musikfest 2015

Geschätzte Musikbegeisterte,

der Musikverein Dallenwil ist ein sehr aktiver Verein. Mit den jährlichen Konzerten, musikalischen Projekten und dem Mitwirken bei Festanlässen leisten wir einen Beitrag zur Kultur und zur Identität im Dorf und im ganzen Engelbergertal. Es macht uns Spass und Freude miteinander ‚Etwas auf die Beine‘ zu stellen und Brücken zwischen Jung und Alt zu schlagen.

Dabei sein, mitmachen, unterstützen

Werde (n Sie)

Passiv-Mitglied

Passivmitglieder geben:

- Ideelle Unterstützung
- Jahresbeitrag CHF 25.— (Einzel) /CHF 40.—(Paare)
- Helfen uns ab und zu bei Anlässen

und bekommen:

- Jahresprogramm
- Schriftliche Einladung an Konzerte
- Gratisgetränk am Jahreskonzert
- Beratende Teilnahme an der Generalversammlung
- Interne Musikzeitung, Forte Fortissimo
- Informationen zu Projekten (Musiktage, usw.)
- Teilnahme am traditionellen Sommerplausch Wirzweli/Gummen

Wie ?

Ganz einfach und ohne jede Verpflichtung den Jahresbeitrag überweisen oder sich bei einem Mitglied melden.

Musikverein Dallenwil, Postfach 41
6383 Dallenwil
IBAN CH55 8122 3000 0040 5440 1
Raiffeisenbank Dallenwil

Vielen Dank für
die wertvolle
Unterstützung

 **musikverein dallenwil**

Interview mit dem neuen Ehrenmitglied Gabi

Was motiviert Dich auch nach 25 Jahren Musik zu machen?

Musik ist ein wunderschöner Ausgleich zum Alltag. Die Kameraden am Abend zu sehen, Spass zu haben und das gleiche Ziel zu verfolgen - den Menschen Freude mit der Musik zu bereiten - ist Motivation pur.

Was magst Du an Deinem Instrument so gern?

Ursprünglich lernte ich Klarinette. Schlagwerk interessierte mich schon immer. Deshalb wechselte ich sehr spät und nahm Unterricht. Alles ist möglich und nie zu spät. Die Timpanis gefallen mir am besten und ich liebe es, darauf zu wirbeln. Rhythmus ist nicht immer einfach aber mitreisend. Darum ganz klar, der Motor der Musik und tolle Instrumente.

Ist es für Dich nicht stressig, nach einem Arbeitstag und Familie, noch in die Probe zu gehen?

Sicher ist es manchmal schwieriger, sich nach einem langen Arbeitstag zu motivieren. Aber das ist doch mit allem so. Wenn dann der Dirigent vorn steht und wir anfangen zu spielen, ist jeder sofort konzentriert und bei der Sache. Es macht einfach extrem viel Spass mit einer grossen Gruppe so tolle Musik zu machen und das als Hobby.

Wie bist Du zu der Musik resp. zu Deinem Instrument gekommen?

In der Schule spielte ich Blockflöte und war in der Singklasse. Mein Grossvater

schenkte mir eine Klarinette und in der Jugendmusik Herzogenbuchsee wurden Klarinetten und Trompeten gesucht. So bekam ich in der damaligen Musik Unterricht mit meiner Schwester zusammen. Viel später, etwa vor 10 Jahren lernte ich den Rhythmus.

Kannst Du ein Instrument zu spielen weiterempfehlen und warum?

Absolut! Musik gibt so vieles zurück. Selbstvertrauen, Kollegschaft, Gefühle durch ein Instrument ausdrücken zu können oder einfach auch etwas zu erarbeiten. Durch meine Arbeit bei der UYB, bin ich auch fasziniert vom Können der Jugendlichen. Die Begeisterung zu sehen, wenn sie Applaus bekommen, aber auch ihre Disziplin ist zu bewundern. Darum sind Jungmusikanten pure Motivation!

Was ist Dein schönster Erfolg / Erinnerung im Verein / Musik?

Da gibt es unzählige. Vielleicht am Musikfest in Männedorf, wo ich das erste Mal auf den Timpanis spielte und Fosi meine Nerven beruhigte und ich es irgendwie fertig gebracht hatte, das zu spielen was in den Noten stand. Aber auch in meinen Amtsjahren als Präsi viele tolle Projekte oder gar eine neue Uniformierung.... Aber das schönste ist eigentlich der Zusammenhalt. Auch nach all den Jahren. Nicht nur in unserem Verein, sondern mit vielen Kollegen aus anderen Vereinen. Alle haben ein schönes Ziel: Freude mit der Musik zu bereiten.



Interview mit dem neuen Ehrenmitglied Ivo

Was motiviert Dich auch noch nach 25 Jahren Musik zu machen?

In den letzten 26 Jahre hat mich die Kameradschaft im Verein, wie auch mit anderen Musikvereinen, und das gemeinsame Musizieren motiviert. Spannend war auch in unterschiedlichen Projekten mitzuwirken. Sei es mit dem Jodlerclub, Kirchenchor, Rockabilly 5, Musical...Felix etc.

Was magst Du an Deinem Instrument so gern?

Die Posaune ist ein sehr vielseitiges Instrument, kann in einer Big-Band, Brass Band, Blasorchester, Jazzband, Blues-Band etc. eingesetzt werden. Posaunist zu sein ist eine Passion.

Ist es für Dich nicht stressig, nach einem Arbeitstag und Familie, noch in die Probe zu gehen?

In meiner Situation (4 Kleinkinder) ist es eher stressig, nach einem Arbeitstag noch in die Probe zu gehen, deshalb habe ich mich von der Front zurückgezogen. Die Familie, Beruf, eigene Bedürfnisse wie auch der Musik gerecht zu werden, ist eine echte Herausforderung.

Wie bist Du zu der Musik resp. zu Deinem Instrument gekommen?

Gemäss Aussage von einem (Posaunen) Ehrenmitglied, bin ich als kleiner Junge jeweils der Musik hinterhergelaufen, wenn sie in Büren aufspielte, resp. marschierte.

Die langen Züge (Tonsuchstage oder so) haben mich fasziniert. Dies finde ich auch heute noch spannend an der Posaune, Töne ohne Knöpfe zu spielen.

Kannst Du ein Instrument zu spielen weiterempfehlen und warum?

Das kann ich auf jeden Fall. Es belebt den Geist, Körper und die Seele. Es wird auch die Konzentration gefördert. Man muss Durchhaltewillen und Ausdauer beweisen im stillen Kämmerlein zu Proben, da es jeweils erst nach zwei bis drei Jahren möglich ist, in einer Formation zu spielen, und das Instrument schön klingt.

Weiter lernt man in der Musik (Formation) auch, aufeinander Rücksicht zu nehmen, vor und nachzugeben und im Team zu arbeiten.

Dies ist eine wunderbare Prägung, auch für das spätere Leben.

Was ist Dein schönster Erfolg / Erinnerung im Verein/Musik

Die erfolgreiche Militärtrompeterprüfung und die bestanden Dirigentenkurse. Gerne erinnere ich mich an das Musikfest in Andermatt zurück, wo wir in der 2. Klasse den 1. Platz erreichten. Natürlich bleiben die wunderschönen Vereinsreisen in das nahe Ausland oder in der Schweiz und im letzten Jahr in den Kanton Tessin in schöner Erinnerung.



Geschätzte Musikbegeisterte,

der Musikverein Dallenwil ist ein sehr aktiver Verein. Mit den jährlichen Konzerten, musikalischen Projekten und dem Mitwirken bei Festanlässen leisten wir einen Beitrag zur Kultur und zur Identität im Dorf und im ganzen Engelbergertal. Es macht uns Spass und Freude miteinander ‚Etwas auf die Beine‘ zu stellen und Brücken zwischen Jung und Alt zu schlagen.

Dabei sein, mitmachen, unterstützen

Werde (n Sie)

Gönner-Mitglied

Gönner geben:

- Ideelle Unterstützung
- Jahresbeitrag ab CHF 100.—

und bekommen:

- **Jahresprogramm**
- **Schriftliche Einladung an Konzerte**
- **Gratisgetränk am Jahreskonzert**
- **Interne Musikzeitung, Forte Fortissimo**
- **Gönner-Apéro am Lindelikonzert**
- **Teilnahme am traditionellen Sommerplausch Wirzweli/Gummen**
- **Informationen zu Projekten (Musiktage, usw.)**
- **Einladung zum Samichlaushock (inkl. Abendessen)**

Wie ?

Ganz einfach und ohne jede Verpflichtung den Jahresbeitrag überweisen oder sich bei einem Mitglied melden.

Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung.

Musikverein Dallenwil

Postfach 41

6383 Dallenwil

IBAN CH55 8122 3000 0040 5440 1

Raiffeisenbank, Dallenwil

 **musikverein dallenwil**

Interview mit dem neuen Ehrenmitglied Fosi

Was motiviert Dich auch noch nach 25 Jahren Musik zu machen?

Die Motivation ist immernoch die gleiche wie im ersten Jahr im Musikverein. Ich möchte den Leuten Freude bereiten. Weiter ist es mein Ziel, den Musikverein und auch mich musikalisch immer weiter zu bringen. Die grosse Abwechslung an Literatur machen mir immer wieder grossen Spass. Sei es ein Choral an Allerheiligen oder eine anspruchsvolle Ouvertüre an einem Jahreskonzert. Jedes Musikstück hat seinen Platz. Ich schätze aber auch sehr die wöchentliche Zusammenkunft von „Gleichgesinnten“. Man trifft seine Freunde und kann sich mit ihnen austauschen.

Was magst Du an Deinem Instrument so gern?

Den heimeligen Ton der Klarinette finde ich sehr schön. Auch der Tonumfang und die dynamischen Möglichkeiten faszinieren mich immer wieder aufs Neue. Die Klarinette kann in sehr vielen Musikstilrichtungen eingesetzt werden, was es zu einem sehr abwechslungsreichen Instrument macht.

Ist es für Dich nicht stressig, nach einem Arbeitstag und Familie, noch in die Probe zu gehen?

Für mich sind die Proben Erholung pur. Nach einem hektischen Arbeitstag tut es mir gut, während den Proben abzuschalten und sich nur auf die Musik und Noten zu fokussieren. Klar, manchmal ist es stressig, nach einem turbulenten Arbeitstag noch nach Dallenwil zu hetzen. Hab ich aber mein Instrument mal ausgepackt ist alles vergessen und ich tauche ein in

eine andere Welt. Für mich sind die Proben kein „Müssen“. Ich denke, wenn es so sein würde, müsste ich über die Bücher...

Wie bist Du zu der Musik resp. zu Deinem Instrument gekommen?

Ich durchlebte den klassischen Werdegang. Zuerst Blockflöte und dann der Wechsel auf die Klarinette. Eigentlich wollte ich lieber Saxophone spielen, meine Mutter meinte jedoch, es sei besser erst das Klarinettenspiel zu erlernen. Ich könne ja dann immer noch auf das Saxophone wechseln... Aus dem wurde bis heute nichts ☺. Ich wäre zwar nicht abgeneigt, auch mal auf das Saxophone zu wechseln. Es wäre für mich eine Abwechslung und eine neue Herausforderung. Der Klarinette werde ich aber sicher immer treu bleiben. Auch eine Es-Klarinette zu spielen würde mich reizen. Oder Oboe wäre mal was hübsches. Auf jeden Fall ein Holzblasinstrument ☺.

Kannst Du ein Instrument zu spielen weiterempfehlen und warum?

Ein Instrument zu erlernen und zu spielen kann ich jedem nur empfehlen. Man lernt sich auf eine Sache zu konzentrieren und den Fokus darauf zu legen. Für mich hat das Musikmachen fast was meditatives. Musik zu machen gibt Selbstvertrauen und man erlebt viele einmalige Dinge. Das wichtigste und schönste aber ist das Miteinander und das „Wir-Gefühl“, welches man in einem Verein erleben darf.



Was ist Dein schönster Erfolg / Erinnerung im Verein / Musik

Da gibt es unzählige Erinnerungen. Meine erste Probe, als ich auf dem nach Hause Weg sämtliche Noten auf dem Töffli verlor und ich diese dann wieder im Regen auf der alten Dallenwilerstrasse einsammeln konnte zum Beispiel. Auch meinen ersten Auftritt werde ich nicht vergessen. Wir besammelten uns auf dem Dorfplatz Dallenwil in Uniform für die Abfahrt an die Fahnenweihe in Wassen. Und da ich dachte, dass schwarze Socken doch sehr doof aussehen mit der ebenfalls dunklen Uniform, wurde ich dann kurzfristig nochmals nach Hause geschickt um die weissen Socken wieder auszuziehen. Wer trug denn schon schwarze Socken zu dieser Zeit??..... ☺

Gerne erinnere ich mich auch an mein erstes Kantonales Musikfest in Andermatt. Den grossen Erfolg wussten wir gebüh-

rend zu feiern. Sogar auf der Autobahn auf dem Weg nach Hause... Zu den weiteren schönen Erinnerungen gehören die vielen Musikreisen, welche ich miterleben durfte. Die Musik gab mir auch die Möglichkeit viele neue Bekanntschaften zu schliessen. Sei es im eigenen Verein wie auch in den vielen Vereinen, bei denen ich schon aushelfen durfte. Jedes Konzert ist für mich ein Highlight. Denn da kann gezeigt werden, was man in den unzähligen Proben einstudiert hat. Wenn das Publikum dann noch Freude an den Leistungen hat, ist es für mich umso schöner. Auch hatte ich die Möglichkeit an einem Eidgenössischen Musikfest teilzunehmen. Auch dieser Anlass wird für mich in bleibender Erinnerung sein. Ebenfalls in guter Erinnerung habe ich meine Arbeit im Vorstand des Musikverein. Auch wenn es ab und zu strub zu und her ging, hat es doch Spass gemacht.

Ausflug Wirzweli - Gummen

Der Start der Sommerferien des Musikvereins Dallenwil beginnt traditionell mit einer Wanderung. Diese führt uns auch dieses Jahr aufs Wirzweli und die Gummenalp. Je nach Lust und Laune wird gewandert, die Bikewädli trainiert oder Bähndli gefahren. Selbstverständlich kommen auch die kulinarische Seite, das gemütliche Beisammensein und der Spassfaktor beim Rodeln oder auf dem Spielplatz nicht zu kurz. Es sind alle Aktiv-, Altaktiv- und Ehrenmitglieder, unsere Frei-, Passiv- und Gönnermitglieder und natürlich auch alle unsere Sponsoren und Gastmusiker herzlich zu diesem Ausflug eingeladen. Wir freuen uns auf einen tollen Tag!

Das diesjährige Programm sieht wie folgt aus:

Sonntag, 21. Juni 2015 (findet bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm)

Treffpunkt Talstation Wirzwelibahn: 10:30 Uhr

Treffpunkt zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Gummenalp um ca. 12:30 Uhr

Die Kosten übernimmt jeder Teilnehmer selber. Für die Bahnfahrt kann ab 10 Personen ein Gruppenticket gelöst werden.

Um das Mittagessen reservieren zu können, bitten wir um eine Anmeldung (mit Anzahl Personen) bis spätestens Freitag, 12. Juni 2015 per Mail an:

daniela.niederberger@kfnmail.ch

oder per Telefon:

Privat: 041 535 73 55 / Mobile: 079 421 60 10 / Geschäft: 041 618 06 26

Rückblick Projekt Felix und Sponsoring

Was hat die Wirzweli-Bahn, Eventmobil und die Druckerei Odermatt mit unserem Projekt ‚Felix‘ vom Dezember 2014 zu tun? Ja genau, die Firmen haben uns finanziell unterstützt. Unsere Einnahmen an Konzerten können die Kosten für solche Anlässe niemals decken. Jedes gespielte Stück hat seinen Preis. Es müssen Flyer gedruckt, Werbung gemacht, Einladungen verschickt und Apéros finanziert werden. All das kostet. Es gibt bei jedem Projekt noch weitere



Wohltäter: Licht, Deko und beim Felix die Gummibärli werden in der Regel ohne Kosten geliefert. Hier an dieser Stelle einen grossen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer. Ohne Euch gäbe es diese Anlässe gar nicht.

Mit dem Projekt Felix wollten wir für einmal eine neue Zielgruppe ansprechen, nämlich junge Familien mit Kindern. Es war ein Ziel, dass sich die Kinder einbringen können und sich wohl fühlen. Wir wollten ein Erlebnis bieten und einem jungen Publikum zeigen, dass Blasmusik Spass macht. Der Konzertflyer war auf der Rückseite zum Ausmalen vorbereitet. Jedem Kind mit einem kolorierten Hasen haben wir ein kleines Geschenk (Gummibärli) abgegeben.



Gestartet haben wir vor dem Konzert mit einem Instrumentenparcours.



Wir wurden vom grossen Interesse überrascht und die Zeit war sehr (zu) schnell vorbei.

Vielleicht war ja eines der nächsten Nachwuchstalente unter den interessierten Kindern?

Jedes Kind mit einem ausgemalten Felix erhielt ein Päckchen Gummibärli. Felix persönlich überwachte die korrekte Verteilung der Geschenke.....☺



Mit Verpflegung und bequem platziert konnte das Konzert beginnen.



Im Mittelpunkt stand die Geschichte des Dallenwiler Hasen Felix, der auf Weltreise geht und Postkarten von seinen Erlebnissen und von Land und Leuten nach Hause schreibt. Während Esther Theiler die Geschichten erzählte, wurden an der Wand Bilder projiziert und wir vom MVD spielten passende Stücke dazu.



Interaktiv wurden die Kinder mit einbezogen. Sie haben Fragen beantwortet, mitgesungen, getanzt aber auch mal nur still zugehört



.....und am Schluss geklatscht wie die Grossen

Ein ganz tolles Konzert ging zu Ende. Wir haben das Projekt in kurzer Zeit organisiert und durchgeführt. Es war ein toller Erfolg. Wir hatten volles Haus und konnten so vielleicht mittel- bis langfristig etwas für unseren Nachwuchs tun.

Werner Odermatt



Wichtige Termine bis Ende 2015

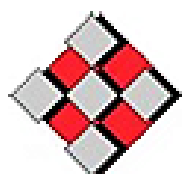
NICHT VERGESSEN

Datum	Zeit	Ort	Was
25. April 2015 26. April 2015	20.00 Uhr 16.00 Uhr	MZA Steini	Jahreskonzert
22. Mai 2015	20.00 Uhr	Turnhalle Lückertsmatt Buochs	Vorbereitungskonzert Glarus mit MV Buochs und MG Emmetten
6. Juni 2015		Glarus	Kantonales Musikfest Glarus
9. Juni 2015	ab 19.30 Uhr	MZA Steini / Schule	Lindelikonkonzert
21. Juni 2015	10.30 Uhr	Talstation Wirzweli	Ausflug Wirzweli – Gummen
25. Oktober 2015	Morgens	Wolfenschiessen	Äplerchilbi
26. Oktober 2015	Ganzer Tag	Dallenwil	Äplerchilbi
1. November 2015		Dallenwil	Allerheiligen
8. November 2015		Kapelle Büren	Kirchenkonzert zusammen mit Musikgesellschaft Stansstad
7. Dezember 2015		MZA Steini	Samichlaishock
20. Dezember 2015		Kirche Stansstad	Kirchenkonzert zusammen mit Musikgesellschaft Stansstad

Vorschau auf 2016

Datum	Zeit	Ort	Was
19. Januar 2016		MZA Steini	82. Generalversammlung MVD
23. April 2016 24. April 2016		MZA Steini	Jahreskonzert

**Herzlichen Dank an die folgenden, speziellen
Unterstützer des MVD:**



COIFFEUR CARRÉ



Impressum

Herausgeber

Musikverein Dallenwil
Postfach 41, 6383 Dallenwil
www.musikvereindallenwil.ch

Redaktionsleitung

Werner Odermatt

Präsidentin

Daniela Niederberger
daniela.niederberger@kfnmail.ch

Dirigent

Daniele Giovannini
dende_4@bluewin.ch

Druck

Kurt Bucher / IT ONE ALL GmbH